

Schützenbusch

Mehr als 1000 Oldtimer-Freunde aus dem Häuschen

Harsewinkel-Greffen (gad). In die Knie gehen, Lesebrille aus der Jacke holen, genauer hinschauen und staunen: Diese Reihenfolge ist am Sonntag beim Oldtimer-Treffen in Greffen sehr oft zu beobachten gewesen. Mehr als 1000 Besucher waren trotz des unbeständigen Wetters zum Schützenbusch in Greffen gekommen.

Möglich gemacht haben das riesige Landmaschinenmuseum unter freiem Himmel die Oldtimer-Freunde Greffen. Mehr als 350 alte Traktoren, Anhänger, Standmotoren, Autos, Motorräder und landwirtschaftliche Geräte waren zu sehen. Dabei wurden den Gästen echte Hingucker geboten. Während am Samstag das „Dieselgeflüster“ rund ums Lagerfeuer schon mit mehr als 400 Gästen sehr gut besucht war, wimmelte es beim Oldtimer-Treffen am Sonntag nur so von Interessenten.

Die weiteste Anreise der Clubs hatten Mitglieder einer Traktorvereinigung aus Unna in Kauf genommen. Dr. Peter Borstel war bei den Einzelausstellern der Autos und Motorräder nicht nur der am weitesten gereiste Gast, er hatte mit seinem blauen Bugatti Coupé Aérolithe aus dem Jahr 1935 auch eine weltweite Besonderheit dabei. Der atemberaubend schöne Zweisitzer gilt als einzig existierender Prototyp des Bugatti Atlantic. Unter der riesi-

gen Haube der vierradrigen Rarität leistet ein 3,3 Liter großer Achtzylinder-Reihenmotor mit 135 PS ganze Arbeit, um den wertvollen Oldtimer auf Höchstgeschwindigkeit zu bringen. Dr. Peter Borstel („Ich bin seit 1965 mit Bugatti verheiratet“) hat den Wagen 2004 in unrestauriertem Zustand in Holland gekauft und dann zum Schätzchen aufpoliert.

Genauer hingeschaut haben die vielen Besucher aber auch bei Alfons Hagemeyer und seinem Schlüter Super 1500, Baujahr 1976. Der Traktor hat nämlich eine hydraulisch kippbare Schwenkkabine. „Das hat man damals so gemacht, weil der Trecker so besser zu reparieren war, wenn etwas am Getriebe oder Motor kaputt war“, erklärte Hagemeyer. Das Prädikat „Rarität“ trugen auch alle Fendts, Lanz-Bulldogs, Hanomags, Allgeier, Eicher, Enfield und Rheinstahl, die wie an der Perlschnur aufgereiht zu bestaunen waren. Fragen beantworteten gern die Besitzer der Ausstellungsfahrzeuge und die Mitglieder der Oldtimer-Freunde Greffen.

Bei den motorisierten Zweiradschönheiten waren außer einigen Henkel und NSU auch eine Miele sowie die Marken DKW, Vespa, BMW und BSA zu entdecken. Auch die Standmotoren, der älteste aus dem Jahr 1891, riefen reges Interesse hervor.

➔ **Weitere Bilder** unter www.die-glocke.de



Die besondere Mechanik seines Schlüter-Traktors führte Alfons Hagemeyer beim Oldtimer-Treffen in Greffen gern vor. Diese und weitere Bilder unter www.die-glocke.de / Bilder: Darhoven



Blau Pracht: Solche Hingucker animierten die Besucher dazu, sich zu informieren.



Die Treckerrundfahrten für Kinder auf Spezialmodellen waren sehr gefragt.

Fünf ereignisreiche Tage



Heiße Planungsphase: Alfons Hennemann freut sich mit den Mitgliedern der Grefener Wehr auf das Jubiläumsfest. Bild: Darhoven

Löschzug Greffen zieht zum runden Geburtstag alle Register

Harsewinkel-Greffen (gad). Mit spektakulären Vorführungen, einem großen Festumzug, Hubschrauberrundflügen, brenzligen Einsatzsimulationen und jeder Menge Musik und Tanz will der Feuerwehrlöschzug Greffen ab morgen, Mittwoch, sein 100-jähriges Bestehen feiern. Damit die Jubiläumsfeierlichkeiten zum Erfolg werden, wünschen sich die 33 Einsatzkräfte des Löschzugs unter der Leitung von Brandinspektor Alfons Hennemann eine größtmögliche Beteiligung der Bevölkerung an den insgesamt fünf Festtagen.

Los geht es morgen um 17 Uhr mit einer Heiligen Messe in der St.-Johannes-Kirche in Greffen. Im Anschluss beginnt ein Festumzug mit Kranzniederlegung. Ab 19 Uhr ist ein Festakt für 230 geladene Gäste im Festzelt am Sportplatz geplant.

Am Donnerstag, 1. September, findet ab 15 Uhr ein Seniorennachmittag statt. „Wir haben

schon 200 Anmeldungen, worüber wir uns sehr freuen“, so Alfons Hennemann. Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp aus Kattenvenne und die Kindervolkstanzgruppe treten auf. Auch ein Drehorgelspieler wird die Besucherschar erfreuen. Ab 19 Uhr ist ein interner Dankeschönabend für alle Förderer des Löschzugs Greffen vorgesehen.

Von Freitag bis Sonntag findet auf dem Festgelände ein Feuerwehrraining statt. 67 Einsatzkräfte von Feuerwehren aus den Kreisen Warendorf und Gütersloh trainieren die Brandbekämpfung im Innenangriff.

Ab 19 Uhr sind Show und Musik angesagt. Sprungstelenakrobat, die „Osnabrooklyn-Breakdance-Crew“ und die Harsewinkler Coverband „Trinity“ wollen dem Publikum einen rauschenden Ballabend bieten. Gegen 23 Uhr wird es bei der „Late-Night-Show“ heiß in Greffen mit einer Mischung aus Action, Licht, Ne-

bel, Farben und Musik.

Der Sonntag wird als „Tag der offenen Tür rund ums Blaulicht“ gefeiert. Ab 11.30 Uhr steht die mehr als 13 500 Quadratmeter große Veranstaltungsfläche im Blickpunkt. Eine Fahrzeugausstellung, Löschvorführungen mit einem Hubschrauber, Einsatzsimulationen mit Mitgliedern der Realistischen Unfall- und Notfalldarstellung (RUD) und der Rettungshundestaffel Lippe-Ems sowie Tauchsätze der DRLG Harsewinkel sollen die Zuschauer in ihren Bann ziehen. Über Besuch an den Infoständen freuen sich auch Mitglieder der Kreispolizeibehörde, des Technischen Hilfswerks, des Rettungsdienstes des Kreises, der Verkehrswacht und des ADAC.

Für die jungen Gäste gibt es unter anderem Brandschutzaufklärung mit dem Feuerteufelchen „Zündel“ und eine Vorführung der Puppenbühne der Feuerwehr Bielefeld.

Kreishrengardentreffen

Pokale für heimische Schützen

Harsewinkel (jüo). Am 57. Kreishrengardentreffen des Alt-Kreises Warendorf in Milte haben am Wochenende die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Harsewinkel, die Bürgerschützen Harsewinkel, die Ehrengarde des Heimatvereins Marienfeld, die Damengarde St. Hubertus Harsewinkel und die Ehrengarde Greffen teilgenommen. Zwar reichte es nicht zum Gesamtsieg, doch fanden sich die Vereine allesamt auf den vorderen Plätzen wieder.

Zu den besten Einzelschützen des Wettbewerbs gehörte Daniel Bußmann (Bürgerschützen Harsewinkel). Er musste sich im Stechen nur der Beelenerin Lisa Reiker geschlagen geben.

Beim Schießen auf die Zehner-Ringscheibe stellten die Teilnehmer aus dem Kreis Gütersloh ihr Können unter Beweis: Die Bürgerschützen Harsewinkel kamen

auf den ersten Platz (186 Ringe), gefolgt von der Ehrengarde Greffen (185). Für die Damengarde und die Hubertus-Bruderschaft aus Harsewinkel reichte es für den sechsten beziehungsweise siebten Platz (179/178 Ringe). Die Ehrengarde des Heimatvereins Marienfeld belegte mit Rang 15 (174) einen guten Mittelfeldplatz.

Beim Marschieren am Sonntag durch Milte kam es auf entscheidende 100 Meter an. Innerhalb der Wertungszone achteten 31 Schiedsrichter auf den korrekten Marsch, auf Formation, Aussehen und Auftreten. Für den Bürgerschützenverein Harsewinkel reichte es nur zu Platz 14, während sich die Hubertusbruderschaft den 3. Rang sicherte und deren Damengarde auf Platz neun kam. Die Ehrengarde Greffen musste mit einem hinteren 25. Rang vorlieb nehmen. Die Ehren-

garde des Heimatvereins aus Marienfeld marschierte auf den vierten Platz.

Somit reichte es in der Gesamtwertung für die Hubertusschützen aus Harsewinkel für Rang vier, während die Bürgerschützen den fünften Platz und damit ebenfalls einen Pokal ergatterten. Nur „Holzmedaillen“ gab es für die Ehrengarde des Heimatvereins Marienfeld (6. Rang) und die Hubertus-Damengarde Harsewinkel (7. Rang). Die Ehrengarde Greffen lag in der Gesamtwertung auf dem 15. Platz.

Bei der Siegerehrung des Schießens um den Aloys-Nathmann-Pokal hingegen durfte sich der BSV Harsewinkel über den vierten Platz freuen. Die Hubertus-Damengarde aus Harsewinkel kam auf Platz sieben, die Ehrengarde der Hubertusschützen auf den zehnten Platz.



Siegerehrung: (vorn v. l.) Klaus Burban und Uwe Reckhorn (beide Bürgerschützenverein Milte), Markus Maßmann (Bürgerschützenverein Sassenberg), Dieter Pohlchristoph (Schützenbruderschaft St. Hubertus-Gröbblingen-Velsen), Heinz-Theo Bellmann (St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Harsewinkel) und Christian Ellebracht (Bürgerschützen Harsewinkel). Bild: Otto



Harsewinkel

Kolpingsfamilie

Ältere starten zur Radtour

Marienfeld (gl). Die Senioren der Kolpingsfamilie Marienfeld laden für Donnerstag, 1. September, zu einer Fahrradtour ein. Treff ist um 14.30 Uhr am Pfarrheim. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Mittwoch

Senioren spielen Karten

Harsewinkel (gl). Wie die Katholische Kirchengemeinde St. Lucia mittelt, trifft sich die Kartenspielrunde der Senioren am morgigen Mittwoch in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim. Weitere Mitspieler sind willkommen.

Kursus

Schwangere lernen Yoga

Harsewinkel (gl). Am Dienstag, 6. September, startet um 18 Uhr in der Hebammenpraxis Gründler, Gütersloher Straße 34, ein Yogakursus für Schwangere. Die Leitung des Lehrgangs hat Monika Krieff. Anmeldungen und Infos unter ☎ 8636 oder direkt in der Praxis.

Termine & Service

➔ Harsewinkel

Dienstag, 30. August 2011

Wochenmarkt: 7.30 bis 12.30 Uhr am Alten Markt.
Stadttreff Rövekamp: ab 16 Uhr Offenes Café, Schach und andere Spiele.

Evangelische Gemeinde: 20 Uhr Frauentreff, Gemeindehaus.

Patiententransport des DRK: von 7 bis 18 Uhr, ☎ 05241/19219.

Apothekennotdienst: Marien-Apotheke, Herzbrock, Uthofstraße 42, ☎ 05245/2405.

DRK-Begegnungstätt: 14 Uhr Seniorennachmittag, Dechant-Budde-Weg 9.

Seelsorge-Notruf: Matthias Mönig, ☎ 630 (St.-Lucia-Hospital).

Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus: ☎ 407408.

Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 935200.

Freibad: 6 bis 20 Uhr geöffnet.

Familienzentrum „Mini-Maxi“: 8 bis 12 Uhr Bürozeit/Tagespflegevermittlung; 8 bis 12 und 15 bis 17 Uhr Spielgruppe für Ein- bis Dreijährige; 9 bis 12 Uhr „Delfi“; 9 bis 16 Uhr Schwangerschaftsberatung mit SKF (Terminvereinbarung: ☎ 02382/8899680); 12 bis 13 Uhr Sprechstunde der Familienhebamme; 12 bis 15 Uhr Übermittags-Betreuung; 15.30 bis 17 Uhr Krabbelgruppe; 17.15 bis 19.45 Uhr Afrikanisches Trommeln.

„Treff“: 16 bis 18 Uhr Sprechzeit, August-Claas-Straße 31.

Stadtbücherei St. Lucia: 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Caritas-Sozialstation: 9 bis 14 Uhr und nach Absprache Beratung, Jahnstraße 3, zu erreichen unter ☎ 1511.

Hilfsgemeinschaft für Alkoholranke: 18 bis 20 Uhr Gruppenstunde in der Astrid-Lindgren-Schule, Beratung 30 Minuten vorher; Kontakte über ☎ 984348 und ☎ 3972.

Ferienspiele

☐ Der Reitverein Harsewinkel bietet von 10 bis 12 Uhr am Waldhof Reiten und Voltigieren

für Schulkinder ab sechs Jahren an. Mitzubringen sind ein Fahrradhelm und festes Schuhwerk.

☐ Im Mal- und Kreativstudio und basteln. Nähere Informationen gibt es unter ☎ 05247/405760.

☐ Dem Bürgerbüro der Stadt Harsewinkel sind eine rot-weiß getigerte Katze und eine Katze

mit schwarz-weißem Fell als zugelaufen gemeldet worden. Einzelheiten unter ☎ 935200.

Kurz & knapp